



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Mitte
Bezirksversammlung

Antrag öffentlich GRÜNE-Fraktion SPD-Fraktion	Drucksachen-Nr.: 21-1642 Datum: 03.11.2015
--	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Ausschuss für Verkehr und Umwelt	25.11.2015

Falschfahrer in der Sackgasse Bernhard-Nocht-Straße

Sachverhalt:

Die Bernhard-Nocht-Straße auf St. Pauli wird auf der Höhe Antonistraße – bei der Stadtteilschule und vor dem „Antonipark“ – von einer Kehre durchbrochen und bildet somit eine Sackgasse. Sehr viele nach Westen fahrende Autofahrer mögen das nicht glauben, werden vom Navigator fehlgeleitet oder übersehen beim Einbiegen das Schild „Sackgasse“ (Verkehrszeichen 357) an den Einmündungen Davidstraße und Balduinstraße und fahren trotzdem weiter. Nach der erzwungenen Umkehr brausen sie sodann mit überhöhter Geschwindigkeit und aufheulenden Motoren die ziemlich lange Strecke in die Gegenrichtung zurück.

Eine im Sommer erfolgte Reinigung der Sackgassen-Schilder hat keine Verbesserung dieser Situation gebracht.

Die Anwohner wünschen sich Maßnahmen, mit denen diese besonders überflüssigen Fahrten reduziert werden können. Dies könnten z. B. sein:

- Ergänzung der bisher nur rechts hängenden, schlecht sichtbaren Sackgassen-Schilder jeweils um ein weiteres, auf der linken Straßenseite angebrachtes,
- ein größeres, mittig angebrachtes Schild „Sackgasse“,
- ein oder mehrere Piktogramme „Sackgasse“ auf der Fahrbahn,
- Zeichen 267 „Einfahrt verboten“/ „ausgenommen Anlieger“,
- Baumpflanzungen zwischen den Laternenparkplätzen, um den Straßenrand aufzulockern und den geraden Charakter der Straße abzumildern,
- Einrichtung einer „Fahrradstraße“ auf diesem Teilstück,
- Einbau eine Schwelle.
-

Petition/Beschluss:

Die Bezirksverwaltung möge prüfen,

1. mit welchen Maßnahmen diese „Sackgassenfahrten“ verhindert werden können,
2. und dem Ausschuss für Verkehr und Umwelt Bericht zu erstatten.